

Geschäftsbericht

2020



LUNGE ZÜRICH

Hilft. Informiert. Wirkt.

Editorial

Metamorphose 5

Forschung

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH 6

LUNGE ZÜRICH

Publikationen und Merkblätter 8

Organisation

Organe 9

Leistungsbericht 2020 10

Jahresrechnung 2020

Bilanz und Betriebsrechnung 14

Anhang zur Jahresrechnung 2020 18

Bericht des Wirtschaftsprüfers 30

Impressum

Herausgeber: Verein Lunge Zürich

Redaktion: Verein Lunge Zürich

Gestaltung: Büro4 AG, www.buero4.ch

Korrektur: text-it GmbH, www.textit-gmbh.ch

Druck: Triner Media + Print, www.triner.ch

«Glück ist nicht in einem ewig lachenden Himmel zu suchen, sondern in ganz feinen Kleinigkeiten, aus denen wir unser Leben zurechtzimmern.»

Carmen Sylva

EDITORIAL

Metamorphose

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn uns das Jahr 2020 eines gelehrt hat, dann die Tatsache, dass die Welt von heute auf morgen völlig anders aussehen kann. Man muss in der Geschichte des Kantons Zürich, ja der ganzen Welt, lange zurückgehen, um etwas zu finden, das unser tägliches Leben ähnlich stark auf den Kopf gestellt hat wie die Corona-Pandemie. Da scheint «Metamorphose», unser Jahresmotto 2020, schon fast hellseherischen Ursprungs zu sein.

Natürlich hatten wir nicht das Virus im Fokus, als wir Ende 2019 die Jahresplanung verabschiedeten. Wir waren uns zwar bewusst, dass wir mit dem Aufbau einer zentralen Logistik, dem Bezug unseres neuen Geschäftssitzes und der neuen Beratungsstelle im Circle sowie vielen Verbesserungsinitiativen in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen ein bewegtes Jahr erwarten durften. Das Erlebte hat dann aber auch bei uns so ziemlich alles in den Schatten gestellt.

Und so bleibt eine wichtige Erfahrung: Unabhängig von den Gegebenheiten wollen wir fokussiert bleiben auf das Wesentliche, auf das, was uns weiterbringt und uns mit Freude erfüllt. Und das sind primär die vielen positiven Rückmeldungen all unserer Patientinnen und Patienten sowie unserer Mitglieder. Dazu gehören natürlich auch kritische Stimmen, die uns anspornen, unsere Dienstleistungen und unser Engagement für Lunge und Luft laufend weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Das Virus wird uns noch eine Weile erhalten bleiben – leider. Und die Herausforderungen werden mit den angekündigten Tarifsenkungen in Zukunft nicht weniger werden. LUNGE ZÜRICH steht glücklicherweise auf einer gesunden Basis und kann auf ein motiviertes Team zählen, das ein Ziel vor Augen hat: Hier zu sein für unsere Betroffenen, wenn es nötig ist.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung – egal in welcher Form wir sie entgegennehmen durften – und wünsche Ihnen vor allem eines: Bleiben Sie gesund!

Herzlich,



Dr. Michael Schlunegger
Geschäftsführer

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH

LUNGE ZÜRICH konnte im Jahr 2020 dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos insgesamt CHF 670 106 an diverse Forschungsprojekte im Bereich von Lungenkrankheiten verteilen. Da sehr viele Projekte eingereicht wurden, konnten nicht alle Forschungsarbeiten für eine Unterstützung berücksichtigt werden.

LUNGE ZÜRICH hat zudem Forschungsprojekte der Lungenliga Schweiz mit CHF 76 295 unterstützt. Somit hat LUNGE ZÜRICH im Jahr 2020 insgesamt CHF 746 401 in Forschungsprojekte investiert. Folgende Projekte hat LUNGE ZÜRICH direkt unterstützt:

Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi

Schweizerisches Register für schweres Asthma.

CHF 50 000

Asthma betrifft Schätzungen zufolge 2 bis 6 Prozent der Erwachsenen und etwa 10 bis 12 Prozent der Kinder in der Schweiz. Wie viele davon an schwerem Asthma erkrankt sind, ist unbekannt. Für die Betroffenen bedeutet schweres Asthma meist eine deutliche Einschränkung der Lebensqualität. Bis heute gibt es keine Studien in der Schweiz, welche Patienten mit schwerem Asthma langfristig beobachten und somit auch einen wertvollen Beitrag zum grundlegenden Verständnis beitragen. Das primäre Ziel dieser Studie ist das Sammeln von Daten, um die Erkrankung, die Versorgungssituation und die Behandlung besser zu verstehen und langfristig zu verbessern.

PD Dr. med. Esther I. Schwarz

Acute, intermediate and long-term effects of CPAP therapy in obstructive sleep apnea: a two-phase-interventional trial.

CHF 99 200

Die obstruktive Schlafapnoe (OSA) ist die häufigste schlafassoziierte Atmungsstörung, welche mit Tagesschläfrigkeit, beeinträchtigter Lebensqualität und kardiovaskulären Folgen wie Bluthochdruck einhergeht. Die OSA kann erfolgreich mittels nächtlicher kontinu-

ierlicher Überdrucktherapie (continuous positive airway pressure, CPAP) behandelt werden. In dieser Studie soll bei einer gut eingestellten CPAP-Therapie ein vorübergehender zweiwöchiger Therapieunterbruch durchgeführt werden, um die physiologischen Effekte auf wichtige Endpunkte wie Blutdruck und Symptome (Tagesschläfrigkeit) mit dem Zustand vor Therapiebeginn zu vergleichen.

Dr. Gabriela Schmid-Mohler (PhD, RN)

Pflegegeleitete integrierte Versorgung zur Verbesserung der Lebensqualität bei COPD-Patient(inn)en mit einer Exazerbation – Finalisierung der Phase 3 und Vorbereitung der Phase 4.

CHF 85 080

Internationale Studien zeigen auf, dass die Lebensqualität ansteigt und die Zahl der Wiedereintritte ins Spital reduziert werden kann, wenn COPD-Patient(inn)en in ihrem Selbstmanagement und in der Koordination der Versorgung durch eine auf die Lunge spezialisierte Fachperson (Advanced Nurse Practice Team) unterstützt werden. In der Schweiz sind solche Chronic Care Interventionen noch mangelhaft implementiert. Die Studie hat zum Ziel, den Effekt einer pflegegeleiteten Versorgung auf Lebensqualität und Rehospitalisationsrate zu untersuchen. Zudem werden Einflussfaktoren auf die Implementierung erforscht.

Prof. Dr. med. Susi Kriemler

Characterization of prevalence, type, treatment, burden of disease and predictors of respiratory symptoms in very prematurely born children in the Zurich area.

CHF 108 833

Trotz diverser Studien sind die respiratorischen Konsequenzen (Symptome, Diagnosen, Behandlung, Verlauf, Langzeitfolgen etc.) der Frühgeburtlichkeit bis heute nicht systematisch beschrieben. Ziel dieser Studie ist es, respiratorische Symptome, Therapie sowie Krankheits- und Therapiebelastung von ehemaligen Frühgeborenen zu erfassen. Ebenso soll die Therapiebelastung der Eltern beschrieben werden. Die Charakterisierung von Häufig-

keit, Schweregrad, Typ und Behandlung respiratorischer Symptome wird helfen, präventive Konzepte zur Verhinderung/Reduzierung von Langzeitfolgen in der Lunge als Folge der Frühgeburtlichkeit zu erstellen, welche zu einer signifikanten Entlastung der betroffenen Kinder und Eltern führen sollen.

PD Dr. Anja Frei

Extension of the recruitment phase in the Zurich site of the ESTxENDS multicentre randomized controlled trial for six months.

CHF 58 410

Rauchen ist die häufigste vermeidbare Todesursache in der Schweiz. In den letzten Jahren wurde der Konsum von elektronischen Zigaretten (E-Zigaretten, Verdampfer) immer beliebter. Aktuell gibt es kaum wissenschaftliche Evidenz über die Sicherheit und Toxikologie von E-Zigaretten, und es ist umstritten, ob diese zur Unterstützung der Rauchentwöhnung tatsächlich wirksam sind. Die ESTxENDS-Studie soll genau das untersuchen. Aufgrund der COVID-Situation musste die Rekrutierung für ESTxENDS Mitte März 2020 national gestoppt werden. Die Rekrutierungsphase der ESTxENDS-Studie soll nun um zwölf Monate verlängert werden, um aus dem Raum Zürich mindestens 180 Teilnehmende zu rekrutieren.

Dr. Sarah Ziegler

Holistic and patient-centered triage: Redesigning COPD-management in primary care.

CHF 68 583

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ist heute die dritthäufigste Todesursache weltweit. Alleine im Kanton Zürich leben derzeit ca. über 50 000 Personen im Alter von über 40 Jahren mit COPD. Die Patientinnen und Patienten leiden unter Atemnot, häufigem Husten und Auswurf. Tägliche Aktivitäten werden zunehmend zu einer Herausforderung. Der Verlauf der Krankheit variiert individuell und ist gekennzeichnet durch eine fortschreitende Verschlechterung mit akuten Phasen bis hin zur Hospitalisation. Die hohe Symptombelastung lässt sich

im Rahmen des Standard-COPD-Managements oft nur unzureichend lindern. Im vorliegenden Projekt soll untersucht werden, wann welches Betreuungsangebot die Bedürfnisse der Betroffenen am besten abdeckt.

Prof. Dr. med. Isabel Schmitt-Opitz

Surgical compared to bronchoscopic lung volume Reduction in patients with severe Emphysema: a multi-center randomized controlled trial (SINCERE).
Obstruktive Schlafapnoe in Sarkoidose.

CHF 200 000

Mit dieser klinischen Studie sollen zwei Verfahren zur Behandlung des fortgeschrittenen Lungen-Emphysems verglichen werden. Die sogenannte LVRS (Lungenvolumenreduktionschirurgie) ist ein chirurgisches Verfahren, bei dem die am meisten zerstörten Teile der Lunge operativ entfernt werden. Die sogenannte BVLR (bronchoskopische Lungenvolumenreduktion) ist ein bronchoskopisches Verfahren, bei welchem über die Spiegelung der Atemwege Ventile von innen in die betroffenen Lungenabschnitte eingebracht werden und auf diese Weise die überblähte Lunge ausgeschaltet wird. Bei beiden Verfahren ist es das Ziel, das Volumen der überblähten Lunge zu verkleinern und damit auch die eingeschränkte Lungenfunktion zu verbessern. Mit dieser Studie sollen die Wirkung und die Häufigkeit von Komplikationen bei beiden Verfahren miteinander verglichen werden.

Publikationen und Merkblätter

Die Publikationen und Merkblätter von LUNGE ZÜRICH informieren in kompakter Form über wichtige Themen.



Magazin zürch'air

Patientinnen, Patienten und Mitglieder von LUNGE ZÜRICH erhalten das zürch'air und die darin enthaltenen spannenden Beiträge, Tipps und Tricks zweimal pro Jahr per Post.



Besser leben mit COPD

Mit dem praktischen Leitfaden inklusive Aktionsplan erhalten Betroffene der Krankheit COPD und ihre Angehörigen mehr Kompetenz im Umgang mit der Krankheit.



COPD-Newsletter

Mit dem COPD-Newsletter unterstützen wir Betroffene im Umgang mit ihrer Krankheit. Alle COPD-Patienten von LUNGE ZÜRICH erhalten den Newsletter dreimal jährlich per Post.



Krankheitsbilder-Broschüren

In den kostenlosen Broschüren zu den Krankheitsbildern Asthma, COPD und Schlafapnoe erhalten Interessierte wertvolle Informationen über Ursachen, Symptome, Diagnose und Behandlung der Krankheiten.

E-Newsletter

Im regelmässig erscheinenden E-Newsletter informiert LUNGE ZÜRICH über aktuelle und spannende Themen. Er kann unter www.lunge-zuerich.ch abonniert werden.



Publikationen

Die Publikationen können online im E-Shop bestellt werden:
www.lunge-zuerich.ch/shop



Merkblätter

Die Merkblätter zu Themen wie Lunge, Lungenkrankheiten und Therapie, Rauchen und Passivrauchen, Gesundheit und Fitness, Innen- und Aussenluft sowie Tuberkulose stehen unter folgender Adresse zum Download bereit:
www.lunge-zuerich.ch/merkblaetter

ORGANISATION

Organe

Vorstand

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)
lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich
Dr. med. Christine Eich-Wanger, Zollikerberg
Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten
Regula Vogel, Zürich
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

Geschäftsführer

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon

Ehrenmitglieder

Dr. med. Otto Brändli, Wald
Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt-Chamues-ch

Mitglieder

Einzelmitglieder: 1962
Kollektivmitglieder: 5

Revisionsstelle

Budliger Treuhand AG, Zürich

Leistungsbericht 2020

Der Zweck von LUNGE ZÜRICH

Der Verein Lunge Zürich ist der kompetente Ansprechpartner im Kanton für alle Fragen im Bereich Lunge, Luft und Atmung und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. Er berät und betreut lungenkranke Menschen und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Mit präventiven und gesundheitsfördernden Massnahmen setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und Atemwege der Bevölkerung ein. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Reinhaltung der Luft gelegt. LUNGE ZÜRICH ist nicht gewinnorientiert. Zur Erreichung der Ziele stützt sich der Verein auf ein professionelles Team und verfügt über ein bedürfnisorientiertes und leistungswirksames Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Unsere leitenden Organe und ihre Amtszeiten

Verein Lunge Zürich

Vorstand, gewählt bis GV 2021:

lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich

Vorstand, gewählt bis GV 2023:

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)
 RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)
 Dr. med. Christine Eich-Wanger, Zollikerberg
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten
 Regula Vogel, Zürich
 Dr. med. Stephan Wieser, Zürich

Vorstand, gewählt bis GV 2024:

Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich
 Dr. med. Peter Wyss, Aarau

Revisionsstelle, gewählt für die Revision des Geschäftsjahres 2020:

Budliger Treuhand AG (CHE-103.622.262), Zürich

Für die Geschäftsführung verantwortliche

Personen (Geschäftsleitung):

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon (Geschäftsführer)
 Nadine Torres-Grob, Oberhasli (Leitung Finanzen, Personal und Infrastruktur sowie stv. Geschäftsführerin)
 Florian Fehlmann, Zürich (Leitung Beratung und Betreuung bis 31.08.2020)
 Kathrin Signer, Winterthur (Leitung Beratung und Betreuung seit 01.09.2020)

Unsere Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 18 detailliert erläutert.

Ziele und erbrachte Leistungen 2020

Der Verein Lunge Zürich darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit spannenden Herausforderungen und vielen Erfolgen zurückblicken:

Bereich Beratung und Betreuung

Anknüpfend an die Vorjahre verzeichneten wir weiterhin einen kontinuierlichen Zustrom an Patientinnen und Patienten, oft mit komplexen Erkrankungen. Um dieses Wachstum abfangen zu können, wurden 2020 sowohl zusätzliche Stellen als auch neue Funktionen geschaffen. Dies zusammen garantiert eine weiterhin hohe Qualität zugunsten unserer Patienten und Zuweisern.

Im Bereich Qualitätsmanagement wurde die Q-Leitung intern neu vergeben. Eine noch zeitnähere Bearbeitung von Q-Meldungen, neue Ideen für die Weiterentwicklung und Professionalisierung konnten realisiert werden. Die Anstellung eines Atmungstherapeuten hat die Qualität der Betreuung im Bereich der Ventilation und Sekretmobilisation deutlich gesteigert. So bieten wir

Patienten neu auch in hochkomplexen Situationen eine sinnvolle Unterstützung und Begleitung an. Im April 2020 haben wir mit der Anstellung einer Advanced Practice Nurse eine Innovation innerhalb der Lungenligen angestossen, die durchaus wegweisenden Charakter hat. Die Pflegefachfrau mit erweiterter Verantwortung hat die Aufgabe, Menschen mit COPD mit einem massgeschneiderten Angebot von der Diagnose bis zur palliativen Situation in Teilaspekten oder im Versorgungsnetzwerk beratend zu betreuen.

Aufgrund von zwei Abgängen mussten zudem eine Regionalleitung und die Leitung Beratung und Betreuung neu besetzt werden. Beide Stellen konnten durch erfahrene, mehr- bzw. langjährige interne Mitarbeiterinnen, ganz im Sinne der Mitarbeiterentwicklung, besetzt werden.

Wissenschaftliche Forschung

Aus dem Überschuss des Fonds für Spezialaufgaben konnten 7 Gesuche für wissenschaftliche Forschung in der Höhe von insgesamt CHF 670 106 finanziert werden. Zudem wurden CHF 76 295 für die nationale Forschungsförderung der schweizerischen Lungenligen eingesetzt.

Ärztetage und Fortbildungen

Vom 6. bis 8. Februar 2020 führte LUNGE ZÜRICH den 59. Ärztetage im Kongresszentrum Davos erfolgreich durch. Der traditionelle Kongress konnte in diesem Jahr über 1000 Besucherinnen und Besucher bestehend aus Ärzten, Assistenzärzten, anderen Teilnehmenden sowie Ausstellern zählen. Das Referat von Frau Professor Annelies Zinkernagel zum Thema «Update Infektiologie 2020» erhielt nach dem Kongress eine neue Bedeutung: Sie verwies auf die ersten bekannten Fälle von SARS-CoV-2 in China, die sich mit dem neuartigen Virus infiziert hatten. Zu diesem Zeitpunkt hätte LUNGE ZÜRICH nicht geglaubt, dass der 59. Ärztetage beinahe der letzte Event im Bereich Weiterbildung für das Jahr 2020 sein würde.

Die COVID-19-Vorkommnisse reichten weit. Somit wurde unter anderem die 24. Nanopartikel-Konferenz an der ETH Zürich aufgrund ihres grossen internationalen Einzugsgebietes im Juni abgesagt.

Das Dyspnoe-Symposium, das im Juli geplant war, musste auf Ende August verschoben werden. Mit einem strengen Schutzkonzept und dank tiefer Corona-Fallzahlen konnte das Symposium gemeinsam mit dem Universitätsspital Zürich mit 134 angemeldeten Personen am 29. August 2020 im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschlikon erfolgreich durchgeführt werden.

Tuberkulose-Zentrum

Im Jahr 2020 sind die Tuberkulose-Zahlen in der Schweiz stark zurückgegangen. Im Kanton Zürich wurden 73 Fälle gemeldet und die Schweiz hat im Jahr 2020 noch 374 (-13 Prozent oder -57 Fälle zu 2019) verzeichnet.

Auch in Europa wird seit einigen Jahren eine Reduktion der Fälle um ca. 5 Prozent jährlich beobachtet (European TB report). Der Rückgang der Tuberkulose-Fälle wird jedoch von der WHO auch im Zusammenhang mit der Corona-Krise vorsichtig bewertet. Denn es muss davon ausgegangen werden, dass sehr viele Gesundheitssysteme mit der Behandlung von COVID-19-Patienten überlastet sind und so viele Tuberkulose-Fälle weder diagnostiziert noch behandelt werden. Ob dies auch für die Schweiz zutrifft, wird die Zukunft zeigen.

Contact Tracing im Auftrag der Schulen

Seit Beginn der Corona-Krise steht das Tuberkulose-Zentrum auch im Dienst des Contact Tracings der Gesundheitsdirektion Zürich. Im August 2020 hat LUNGE ZÜRICH die Entgegennahme von Fallmeldungen im Auftrag des Volksschulamtes und seit November auch für das Mittelschul- und Berufsbildungsamt übernommen. Dafür musste ein neues Team zusammengestellt werden. Im Team arbeiten einerseits Mitarbeitende aus dem Tuberkulose-Zentrum und anderen internen Fachstellen (rund 250 Stellenprozente) und

andererseits konnten drei neue externe Mitarbeitende gefunden werden. Das Team steht täglich von 7.30 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 9 bis 18 Uhr den Schulleitungen, Lehrpersonen und Eltern für die Fallmeldungen, Beratung zu Quarantäne und Informationen zu Schutzmassnahmen zur Verfügung.

Gesundheitsförderung und Prävention

Im Jahr 2020 mussten aufgrund von COVID-19 viele Kursangebote abgesagt werden. LUNGE ZÜRICH entschied sich, die Kurse wenn immer möglich virtuell anzubieten, weshalb Erfahrungsaustausch-Treffen, «Besser leben mit COPD» oder Schlafseminare über die Plattform «Zoom» stattfanden. Einzig die Didgeridoo-Kurse, die Luftholtage und Angebote für medizinisches Fachpersonal konnten unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Trotz der Einschränkungen wurde die Rauchstoppberatung sehr rege genutzt: Im Jahr 2020 wollten 140 Personen mit Hilfe von LUNGE ZÜRICH mit dem Rauchen aufhören, insgesamt konnten knapp 450 Beratungsgespräche persönlich, telefonisch oder per Videotelefonie stattfinden. Mit «Ready4Life» und «Zackstark – rauchfrei durch die Lehre» engagierte sich LUNGE ZÜRICH in der Tabakprävention bei Berufsschülern und in Lehrbetrieben. Der LuftiBus musste 2020 in der Garage stehen bleiben. Anstatt des Busses sah das Schutzkonzept ein Zelt vor, das gut belüftet und in dem mit ausreichend Abstand getestet werden konnte. An gerade mal elf Einsätzen führte das LuftiBus-Team 560 Lungenfunktionstests unter strengen Hygienemassnahmen durch.

Kommunikation und Marketing

Aus einem poetischen und emotionalen Blickwinkel zeigte LUNGE ZÜRICH 2020 mit dem neuen Imagefilm «Atmen ist Leben», was die Atmung für uns tut und wobei sie uns tagtäglich unterstützt. Mit dem Imagefilm, dem Umzug des Geschäftssitzes an den Circle und diversen Beiträgen zu Tabak und Rauchen war LUNGE ZÜRICH in den Medien präsent. Insgesamt wurden 99 Beiträge publiziert. Im Jahr 2020 wurden zudem vier

E-Mail-Newsletter zu saisonalen Themen rund um Lunge und Luft versendet und Kurse sowie Tipps für das Selbstmanagement bei Lungenkrankheiten vorgestellt. Die Anzahl Empfänger konnte von 1300 auf rund 1500 gesteigert werden. Weiter wurde die Unternehmenswebseite von LUNGE ZÜRICH einem Relaunch unterzogen. Ziel dabei war es, die Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten, damit User gesuchte Informationen schneller finden. Zudem wurden auch neue Themengebiete wie Lungenkrebs und umfassende Informationen zum Coronavirus erarbeitet. Im Printbereich erschien das Magazin zürch'air wiederum zweimal, wies Ende des Berichtsjahres eine Auflage von 17 000 Exemplaren aus und erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Mit drei Ausgaben des COPD-Newsletters unterstützte LUNGE ZÜRICH – ergänzend zur Beratung durch die Pflegefachpersonen – Menschen mit COPD im Umgang mit ihrer Krankheit. Im Print-Newsletter werden jeweils Ärzteinterviews, Patientenporträts sowie zahlreiche Tipps abgedruckt. Mit der Novemberausgabe wurde ebenfalls eine Leserbefragung durchgeführt, die insgesamt sehr positiv ausfiel. Der COPD-Newsletter wird mit grossem Interesse gelesen und beinhaltet gemäss der Leserschaft relevante Themen im Umgang mit ihrer Krankheit.

Infrastruktur und Personal

Der Bereich IT-Infrastruktur war zu Beginn der Corona-Pandemie stark gefordert, um allen Mitarbeitenden rasch den Wechsel ins Homeoffice zu ermöglichen. Erfreulicherweise waren wir technisch schon sehr gut vorbereitet, sodass die Arbeit aus dem Homeoffice sehr gut funktioniert hat und auch jetzt in der zweiten Welle wieder bestens funktioniert. Dank moderner Kommunikationstools konnte auch im Homeoffice eine sehr gute Vernetzung unter den Mitarbeitenden und Vorgesetzten aufrechterhalten werden.

Trotz der pandemiebedingt erschwerten Umstände konnte Ende November der neue Geschäftssitz und die neue Beratungsstelle im Circle am Flughafen-Zürich

bezogen werden. Die ersten Patientinnen und Patienten wurden Anfang Dezember begrüsst. Mit dem Umzug konnte ein grosses Projekt lediglich zwei Jahre nach dem Grundsatzentscheid realisiert werden. Im Vorfeld des Circle-Bezugs erfolgte eine neue Zuteilung der Patienten und Mitarbeitenden zu den Standorten, um eine optimale Erreichbarkeit der Beratungsstellen für die Patienten und Mitarbeitenden zu gewährleisten sowie eine ausgewogene Auslastung aller Beratungsstellen zu erzielen.

Logistik

Die Abteilung Logistik wurde mit dem Auftrag, ein Zentrallager aufzubauen, im Jahr 2020 neu gegründet. Im ersten Schritt wurde ein Konzept erarbeitet, aus dem unter anderem die Grösse eines geeigneten Raumes ermittelt wurde. Im Hinblick auf den Geschäftssitz-Umzug an den Circle am Flughafen Zürich, wurde der neue Logistikstandort in Wallisellen gefunden.

COVID-19 stellte die ganzen Planungsarbeiten vor neue Herausforderungen: Aufgrund der Homeoffice-Weisung konnten keine Bestandsaufnahmen des Materials gemacht werden und es gab Lieferverzögerungen der Hochregale für das Lager.

Im Sommer fand der Umzug des Materials nach Wallisellen statt. Ab August erfolgten dann die ersten wöchentlichen Geräte- und Materiallieferungen an die vier Beratungsstellen mit dem neuen Lieferwagen von LUNGE ZÜRICH.

Ab Herbst wurden bisherige Arbeitsprozesse im Bereich des Apparatedienstes stufenweise in die Logistik integriert, wo nötig angepasst und verfeinert. Ausserdem wurde der Geräteaufbereitungsprozess neu überdacht. Dieser wird im kommenden Jahr nach den neuesten Erkenntnissen zu den Hygienestandards angepasst.

Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz per	Erläut.	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Umlaufvermögen		11 330 804	11 569 931
Flüssige Mittel	1.1	6 525 316	7 494 390
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	4 087 587	3 603 728
Forderungen Staat	1.3	85 547	93 004
Forderungen Übrige		1 032	2 468
Vorräte Zubehör Heimtherapie	1.4	620 000	365 000
Aktive Rechnungsabgrenzung		11 321	11 341
Anlagevermögen		21 016 213	20 250 287
Wertschriften als Finanzanlagen	1.5	13 629 055	13 028 703
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG		1 214 409	1 213 196
Apparate Heimtherapie		2 297 075	2 299 971
Mobile Sachanlagen	1.6	311 801	384 683
Immobilien Sachanlagen	1.7	3 563 874	2 602 797
Immaterielle Sachanlagen	1.8	0	720 937
Total Aktiven		32 347 018	31 820 219
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		-1 842 232	-1 993 081
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-733 217	-488 062
Verbindlichkeiten Nahestehende	1.9	-439 512	-737 271
Verbindlichkeiten Staat	1.10	-128 575	-76 506
Verbindlichkeiten Sonstige		-77 588	-79 880
Passive Rechnungsabgrenzung	1.11	-463 340	-611 363
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1.12	-8 222 535	-8 182 410
Fonds für Spezialaufgaben		-4 219 661	-4 339 101
Patientenfonds		-2 284 762	-2 185 726
Tuberkulosefonds		-1 718 112	-1 657 583
Total Fremdkapital inkl. Fonds		-10 064 767	-10 175 491
Organisationskapital	1.12	-22 282 251	-21 644 727
Freies erarbeitetes Kapital		-13 654 266	-13 090 675
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften	1.13	-1 013 480	-1 181 141
Gebundenes Organisationskapital		-7 614 506	-7 372 911
Total Passiven		-32 347 018	-31 820 219

Betriebsrechnung	Erläut.	1.1.–31.12.2019	1.1.–31.12.2020	Budget 2021
Betrieblicher Ertrag und betriebliche Leistungserbringung				
Beiträge öffentliche Hand		417 339	401 625	420 000
Kanton Zürich	2.1	350 000	350 000	350 000
Stadt Zürich	2.2	67 339	51 625	70 000
Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen		290 292	777 472	95 000
Spenden	2.3	86 219	82 356	55 000
Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften	2.4	111 993	349 817	0
Fundraising Lungenliga Schweiz	2.5	257 759	305 179	0
Mitgliederbeiträge		27 640	40 120	40 000
Zuweisung Spenden an Fonds	2.6	-193 319	0	0
Ertrag Heimtherapie und Kurswesen für Lungenkranke		13 628 739	14 374 105	13 030 500
Vermietungen, Beratungen und Wartungen		12 984 254	13 683 480	10 875 500
Verkäufe Apparate und Zubehör		635 039	683 236	2 134 000
Kurse und Angebote Durchatmen		9 445	7 388	21 000
Ertrag Projekte		144 067	40 238	181 000
Tuberkulose		38 974	20 238	31 000
LuftiBus inkl. Roadshow		105 093	20 000	150 000
Diverse Erträge	2.7	399 355	526 783	536 000
Diverses aus sonstigen Bereichen		99 688	165 987	74 000
Diverse Projekterträge		299 667	360 796	462 000
Total Betriebsertrag		14 879 791	16 120 223	14 262 500

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2019	1.1.–31.12.2020	Budget 2021
Betriebsaufwand				
Projektaufwand		-13 500 064	-13 170 941	-13 695 500
Heimtherapie für Lungenkranke	2.8	-3 768 265	-3 812 141	-3 720 000
Leistungen Lungenliga Schweiz	2.9	-559 759	-528 399	-472 500
Kurse		-16 804	-15 343	-56 500
Projekte	2.10	-714 682	-236 092	-486 000
Personalaufwand	2.11	-4 850 015	-5 352 648	-5 458 500
Raumaufwand	2.12	-271 898	-301 600	-671 600
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-61 956	-175 896	-83 000
Fahrzeugaufwand		-25 323	-32 138	-46 500
Energie und Entsorgung		-28 203	-24 596	-35 100
Verwaltungsaufwand	2.13	-294 522	-335 254	-257 900
Werbeaufwand	2.14	-278 451	-198 059	-205 500
Abschreibungen	2.15	-2 546 873	-2 061 714	-2 180 100
Forschungsförderung LLS		-64 440	-76 295	0
Sonstiger Betriebsaufwand		-18 872	-20 767	-16 000
Mittelbeschaffungsaufwand	2.23	-26 830	-45 120	-44 000
Personalaufwand		-5 297	-7 077	-7 000
Raumaufwand		-724	-713	-1 000
Werbeaufwand		-16 274	-26 709	-26 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-4 535	-10 621	-10 000
Administrativer Aufwand	2.16	-1 145 826	-1 296 761	-1 352 000
Personalaufwand		-551 739	-641 092	-650 000
Raumaufwand		-151 818	-167 330	-200 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-242 603	-273 767	-275 000
Versicherungen		-20 248	-24 068	-30 000
Energie und Entsorgung		-4 688	-4 841	-8 000
Verwaltungsaufwand		-136 701	-147 318	-150 000
Werbeaufwand		-14 744	-14 362	-15 000
Abschreibungen		-14 304	-13 742	-14 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-8 981	-10 241	-10 000
Total Betriebsaufwand		-14 672 720	-14 512 822	-15 091 500
Betriebsergebnis		207 071	1 607 400	-829 000

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2019	1.1.–31.12.2020	Budget 2021
Finanzerfolg	2.17	679 721	252 488	22 000
Finanzertrag, Kursgewinne		698 290	275 943	40 000
Finanzaufwand, Kursverluste		-18 569	-23 455	-18 000
Liegenschaftserfolg	2.18	243 687	180 271	125 000
Übriges Ergebnis	2.19	19 118	1 292	0
Ausserordentlicher Ertrag		19 118	2 170	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	-878	0
Jahresergebnis LUNGE ZÜRICH ohne Fondsergebnis		1 149 597	2 041 451	-682 000
Veränderung zweckgebundene Fonds (-=Abnahme/+ =Zunahme der Fonds)		809 917	58 823	0
Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2.20	415 585	-100 741	0
Veränderung Patientenfonds	2.21	210 877	99 036	0
Veränderung Tuberkulosefonds	2.22	183 455	60 528	0
Jahresergebnis inkl. Fondsergebnis		1 959 514	2 100 274	-682 000

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für gemeinnützige Organisationen, welche das ZEWO-Gütesiegel verwenden, verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten des Vereins Lunge Zürich sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Lunge Zürich.

ZEWO-Methode

Der Spendenbeschaffungsaufwand und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten.
- Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.
- Forderungen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10%, dubiose Forderungen zu 100%.
- Zubehörvorräte im Bereich Heimtherapie zu Einstandswerten.
- Apparate im Heimtherapiebereich werden linear innert 3 Jahren abgeschrieben.
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten.

Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

- IT-Infrastruktur und technische Prüfgeräte: 3 Jahre
- Büromaschinen, Fahrzeuge und übrige mobile Sachanlagen: 5 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8 Jahre
- Mieterausbau: 10 Jahre
- Immobilien: 50 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2000.

Konsolidierungskreis

Die Jubiläumsstiftung der Lungenliga Zürich befindet sich in Auflösung und wurde deshalb nicht mehr konsolidiert. Die Vorjahreswerte werden deshalb auch ohne die Werte der Jubiläumsstiftung abgebildet.

Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Über die Veränderung der flüssigen Mittel gibt die «Geldflussrechnung» Auskunft.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausstehenden Forderungen sind grösstenteils unbezahlte Rechnungen aus dem Heimtherapiebereich, welche per Ende Jahr direkt den Krankenversicherern in Rechnung gestellt wurden. Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung eingesetzt.

1.3 Forderungen Staat

Bei dieser Position handelt es sich um die rückforderbare Verrechnungssteuer auf Erträge der Vermögensverwaltung des vergangenen Jahres.

1.4 Vorräte Zubehör Heimtherapie

Sämtliche Zubehöerteile für Atemtherapiegeräte, welche in der Heimtherapie eingesetzt werden, sind in dieser Position zu Einstandswerten bilanziert.

1.5 Wertschriften als Finanzanlagen

Die Vermögensverwaltungsverträge von LUNGE ZÜRICH sowie den 3 Fonds (Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds) sind in einem Anlagepool zusammengeführt, um von günstigeren Gebühren profitieren zu können.

1.6 Mobile Sachanlagen	Einstandswert	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2020	Buchwert Vorjahr
EDV	852 435	818 438	33 997	92 412
Büromaschinen	96 772	77 900	18 872	18 442
Fahrzeuge inkl. LuftiBus	467 658	381 642	86 016	124 836
Mobiliar	370 238	278 220	92 018	92 202
Einrichtungen	326 845	258 061	68 784	50 351
Technische Messgeräte	57 704	57 704	0	0
Übrige mobile Sachanlagen	181 140	169 025	12 115	6 441
Total mobile Sachanlagen	2 352 792	2 040 991	311 801	384 684

1.7 Immobile Sachanlagen

Die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in 8032 Zürich wurde zum Anschaffungswert zuzüglich sämtlicher wertvermehrender Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

An der Pfingstweidstrasse 10 wurde im Juli 2015 eine vierte Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Am Flughafen in Zürich wurde im Dezember 2020 der neue Hauptsitz und eine neue Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2020	Vorjahr
Liegenschaft Wilfriedstrasse 7, Zürich	4 853 683	2 828 225	2 025 458	2 134 826
Mieterausbau Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, Zürich	732 820	446 963	285 857	359 139
Mieterausbau Hauptsitz und Beratungsstelle Zürich-Flughafen	1 405 168	152 609	1 252 559	108 832
Total immobile Sachanlagen	6 991 671	3 427 797	3 563 874	2 602 797

1.8 Immaterielle Sachanlagen

In dieser Position wird der Anteil von LUNGE ZÜRICH an der neuen Patientenverwaltungssoftware der Lungenliga Schweiz unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert. Da die Software bei LUNGE ZÜRICH nicht eingeführt wird, wurde der ganze Restwert abgeschrieben.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2020	Vorjahr
Immaterielle Werte	2 180 768	2 180 768	0	720 937
Total immaterielle Sachanlagen	2 180 768	2 180 768	0	720 937

1.9 Verbindlichkeiten Nahestehende

Die Verbindlichkeiten bestanden wie schon im Vorjahr gegenüber der Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

1.10 Verbindlichkeiten Staat

Es handelt sich bei dieser Position um die Verbindlichkeit per 31. Dezember aus der Mehrwertsteuerabrechnung.

1.11 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind Verpflichtungen aus Verträgen aufgeführt, für welche die Rechnungen bis Ende Jahr noch nicht eingegangen sind, sowie Anzahlungen von Kunden für Leistungen im Folgejahr.

Zusammensetzung:

- Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden per Ende Jahr, CHF 209 389
- Medizinische Forschung, welche im Fonds für Spezialaufgaben für die Folgejahre bewilligt wurde, CHF 200 000
- Ausstehende Rechnungen, CHF 32 523
- Eingegangene Mieten für Januar 2021, CHF 12 584
- Anzahlungen im Jahr 2020 von Teilnehmenden für den Ärztekongress im Jahr 2021, CHF 1380

1.12 Fondskapital und Organisationskapital

Das Organisationskapital zeigt die Werte nach Gewinnverwendung. Über Zusammensetzung und Veränderungen im Fondskapital und dem Organisationskapital gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

1.13 Reserve für Kursschwankungen Wertschriften

Die Reserven für Kursschwankungen Wertschriften wurden angepasst.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Beiträge Kanton Zürich

Der Kanton Zürich unterstützt unsere Arbeit im Tuberkulosebereich gemäss Kantonsratsbeschluss vom 5.2.2003 mit jährlich CHF 350 000. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 26.10.2016 wurde uns dieser Beitrag für die Jahre 2017 bis 2020 zugesprochen.

2.2 Beiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch den stadtärztlichen Dienst, subventioniert die nicht gedeckten Aufwendungen im Tuberkulosebereich mit maximal CHF 70 000 pro Jahr.

2.3 Spenden

Im Berichtsjahr durften wir ordentliche Spenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 49 237 sowie

Trauerspenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 33 119 verbuchen.

2.4 Ausserordentliche Spenden, Legate, Erbschaften und Sponsoringbeiträge

Im Jahr 2020 durften wir folgende Legate und Zuwendungen entgegennehmen:

- André Bodmer, CHF 109 152
- Auflösung Schmid Wörner Stiftung, CHF 106 070
- Marianne Erschbamer, CHF 81 233
- Therese Haussler, CHF 40 482
- Helene Surber Straumann, CHF 11 881
- Bruno Ackermann, CHF 1000

2.5 Fundraising

Der Nettoerlös aus dem schweizerischen Fundraising der Dachorganisation Lungenliga Schweiz wird gemäss Bevölkerungsanteil und Anteil Spendeneingang aus dem Kanton auf die kantonalen Lungenligen verteilt.

2.6 Zuweisung Spenden an Fonds

Es erfolgte keine Zuweisung von Spenden an die Fonds.

2.7 Diverse Erträge

Es handelt sich hauptsächlich um Einnahmen für Dienstleistungen im Bereich der Corona-Pandemie (Contact Tracing sowie Unterstützung von Spitälern und Studien). Weiter enthalten sind Einnahmen für den COPD-Newsletter, aus Leistungen für den Fonds für Asbestopfer, Kostenbeteiligungen von Schulen für die Teilnahme am Projekt «Baumwelten», die Durchführung von Weiterbildungen für medizinisches Fachpersonal sowie das Projekt «Besser leben mit COPD». Weitere Einnahmen entstanden durch Inserate im Magazin zürch'air sowie Einnahmen für ein Symposium, welches wir im Auftrag Dritter ausgeführt haben.

Folgende Sponsoringbeträge von Firmen und der öffentlichen Hand sind in dieser Position enthalten (Beträge inkl. MwSt.):

- GlaxoSmithKline AG, COPD-Newsletter, CHF 5924
- Pulmonx International Sarl, COPD-Newsletter, CHF 5924
- Novartis Pharma Schweiz AG, COPD-Newsletter, CHF 5500
- Carbagas AG, COPD-Newsletter, CHF 5385
- Böhlinger Ingelheim (Schweiz) GmbH, Spirometrie-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 2369
- Philips AG, Inhalations-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 2369
- AstraZeneca AG, Inhalations-Weiterbildungen für medizinisches Fachpersonal, CHF 4523
- Philips AG, Entschädigung für Paneldiskussionen, CHF 2000
- PanGas AG, Spirometrie-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 1831
- Labormedizinisches Zentrum Dr. Risch, Inhalations-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 1831
- GlaxoSmithKline AG, Inhalations-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 1292
- Anandic Medical Systems AG, Spirometrie-Weiterbildung für medizinisches Fachpersonal, CHF 1292

2.8 Heimtherapie für Lungenkranke

Der direkte Aufwand für die Heimtherapie enthält die effektiven Kosten für den Einkauf von Apparaten für den Verkauf, Sauerstoff, Zustellgebühren, Unterhalt/Reparaturen und Zubehör.

2.9 Leistungen Lungenliga Schweiz

In dieser Position wird der Ligenbeitrag an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgewiesen. Die Verteilung der Kosten der Dachorganisation auf die kantonalen Lungenligen erfolgte nach Umsatz und Bevölkerungsanteil.

2.10 Projekte

Die wesentlichen Positionen sind die Aufwendungen für das Tuberkulose-Zentrum, das Projekt «Baumwelten», die Rauchstoppperatung im Kantonsspital Winterthur sowie die Kosten für die Beratungsstelle «gesunde Luft».

2.11 Personalaufwand

Per Ende 2020 waren 89 Personen, davon 74 Personen mit 5480 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn handelt es sich vorwiegend um LuftiBus-Mitarbeitende sowie Aushilfen. Im Vorjahr waren 82 Personen, davon 66 Personen mit 4490 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt.

Seit dem 1.1.2019 sind die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH bei der Swissscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken BVG versichert. Die Beiträge wurden zu 65% vom Arbeitgeber und zu 35% von den Mitarbeitenden finanziert.

2.12 Raumaufwand

Diese Position enthält die Mietkosten für die Beratungsstellen Pfingstweidstrasse, Uster und Winterthur sowie die Büros an der Schiffbaustrasse 9a und den Eigenmietwert für die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich. Für die Büros am Flughafen Zürich sind erst Nebenkosten angefallen.

2.13 Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind direkt zuordenbare Kosten für Büromaterial, Telefon, Internet, Porto, Vorstand/Geschäftsleitung, externe Beratung etc. enthalten.

2.14 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand enthält die Kosten für Printprodukte, Inserate und Aktionstage.

2.15 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen für die Apparate Heimtherapie, Sachanlagen und die Geschäftsliegenschaft zusammen.

2.16 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand enthält die nicht direkt einem Projekt zuordenbaren Kosten für Geschäftsführung, EDV, Sekretariat und Rechnungswesen und wird in der detaillierten Kostenrechnung ermittelt.

2.17 Finanzerfolg (ohne Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds)

Der Finanzerfolg setzt sich zusammen aus Zinserträgen, Wertschriftenerträgen, Bankspesen sowie realisierten und nicht realisierten Kurserfolgen auf Wertschriften.

Realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 17905

Nicht realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 216520

2.18 Liegenschaftserfolg

Der Liegenschaftserfolg beinhaltet den Eigenmietwert in der Höhe von CHF 60 000 sowie die Mieteinnahmen von zwei vermieteten Wohnungen sowie Büros in der Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

2.19 Übriges Ergebnis

Diese Position besteht hauptsächlich aus der CO₂-Rückvergütung.

2.20 Veränderung Fonds für Spezialaufgaben

Zweckbestimmung: medizinische Forschung/Weiterbildung

	2019	2020
Einnahmen	1 511 113	1 050 008
Spendenzuweisung von LUNGE ZÜRICH	193 319	0
Ärztefortbildungskurse	780 475	816 051
Finanzertrag realisiert	95 042	43 513
Finanzertrag nicht realisiert	442 277	190 444
Ausgaben	1 095 528	1 150 750
Personalaufwand Ärztekurse	273 645	199 361
Ärztekurse sonstiger Betriebsaufwand	282 316	267 187
Beiträge an wissenschaftliche Forschung	522 293	665 931
Finanzverluste realisiert	0	0
Finanzverluste nicht realisiert	730	5 911
Finanzaufwand	16 544	12 360
Total Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	415 585	-100 742
Verwendung und Auflösung von gebundenem Kapital	0	18 699
Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften	0	-250 339

2.21 Veränderung Patientenfonds	2019	2020
Zweckbestimmung: Hilfe für Patientinnen und Patienten		
Einnahmen	233 261	111 005
Finanzertrag realisiert	41 260	20 646
Finanzertrag nicht realisiert	192 001	90 359
Ausgaben	22 384	11 969
Unterstützungen für Patientinnen und Patienten	16 706	3 300
Finanzverluste realisiert	0	0
Finanzverluste nicht realisiert	317	2 805
Finanzaufwand	5 361	5 864
Total Veränderung Patientenfonds	210 877	99 036
Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften	0	-131 294

2.22 Veränderung Tuberkulosefonds	2019	2020
Zweckbestimmung: Tuberkulosearbeit		
Einnahmen	193 911	84 228
Spenden	2 600	50
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Finanzertrag realisiert	33 839	15 656
Finanzertrag nicht realisiert	157 472	68 522
Ausgaben	10 456	23 699
Unterstützungen für Patienten und medizinische Projekte	5 796	17 124
Finanzverluste realisiert	0	0
Finanzverluste nicht realisiert	260	2 127
Finanzaufwand	4 400	4 449
Total Veränderung Tuberkulosefonds	183 455	60 529
Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften	0	-82 257

2.23 Mittelbeschaffungsaufwand

Der Mittelbeschaffungsaufwand beinhaltet den Aufwand für die Bewirtschaftung der Spenden und Legate, welche direkt von den Spendern an LUNGE ZÜRICH gehen. Der Aufwand des nationalen Fundraisings der Lungenliga Schweiz ist hier nicht enthalten, sondern in der Jahresrechnung der Lungenliga Schweiz ersichtlich, da LUNGE ZÜRICH ihren Anteil am Nettoergebnis des nationalen Fundraisings ausbezahlt erhält.

Weitere Angaben

Entschädigung an die Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Entschädigungen in der Höhe von CHF 63 415 ausgerichtet (Vorjahr CHF 77 750). Davon betrug die Entschädigung an den Präsidenten für seine Funktionen als Präsident, als beratender Arzt im Rahmen des staatlichen Tuberkulose-Auftrags und als Mitorganisator am Ärztekongress Davos CHF 25 300.

Entschädigung an die Geschäftsleitung

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttolöhne in der Höhe von CHF 472 777 ausgerichtet (Vorjahr CHF 455 020).

Ausserbilanzgeschäfte

Langfristige Mietverträge

Es bestehen fünf langfristige Mietverträge für Geschäftsräume mit einer jährlichen Mietsumme von CHF 512 809. Der Mietvertrag für die Räume an der Schiffbaustrasse in Zürich endet per Ende März 2021.

Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Nahestehende

Nahestehende Organisation ist die Dachorganisation Lungenliga Schweiz. Im Berichtsjahr haben folgende Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden:

Nahestehende Lungenliga Schweiz	2019	2020
Ausschüttung Fundraising	257 759	305 179
Belastung für Ligenbeiträge: Schlussrechnung Vorjahr und Akonto Berichtsjahr	614 409	580 893
Belastung für Beitrag an Forschungsfonds	64 440	76 295
ICT-Investitionen	827 092	365 878
Betriebskosten RespiGo	0	147 596

Per 31.12.2020 bestand gegenüber der Lungenliga Schweiz eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 439 512 für die Ligenabrechnung per 31.12.2020. Ein Teil der Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 147 596 wird bestritten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

Rundung

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Jubiläumsstiftung in Auflösung

Die Jubiläumsstiftung der Lungenliga Zürich befindet sich in Auflösung und wurde deshalb nicht mehr konsolidiert.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2020	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2020
Fonds für Spezialaufgaben	2.20	4 339 101	816 051	-18 699	-1 132 479	215 686	4 219 661
Patientenfonds	2.21	2 185 726			-3 300	102 336	2 284 762
Tuberkulosefonds	2.22	1 657 583	50		-17 124	77 603	1 718 112
Total zweckgebundenes Fondskapital		8 182 410	816 101	-18 699	-1 152 903	395 625	8 222 534
Organisationskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2020	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2020
Erarbeitetes freies Kapital		13 090 675	563 590				13 654 266
Reserve für		1 181 141	-167 661				1 013 480
Kursschwankungen WS							
Freier Fonds EDV		621 219	478 386		-99 605		1 000 000
Freier Fonds Patienten- verwaltungssoftware		1 600 000	467 136		-1 067 136		1 000 000
Freier Fonds		1 000 000	700 000				1 700 000
Liegenschaftsrenovation							
Freier Fonds neue Aussenstellen		521 484			-88 651		432 833
Freier Fonds Baumwelten		319 579					319 579
Freier Fonds Jubiläum		158 000			-4 049		153 951
Freier Fonds Nachhaltigkeit		56 720			-3 968		52 752
Freier Fonds Projekte		2 795 908			-140 517		2 655 391
Freier Fonds neue Dienstl.		300 000					300 000
Total Organisationskapital		21 644 726	2 041 451	0	-1 403 927	0	22 282 251
Total		29 827 136	2 857 552	-18 699	-2 556 829	395 625	30 504 785

Nachweis über Spendenherkunft und -verwendung im Berichtsjahr 2020

Spendenherkunft	Betrag
Fundraising Lungenliga Schweiz	305 179
Ordentliche Spenden	49 237
Trauerspenden	33 119
Ausserordentliche Spenden und Legate	349 817
Total eingesetzte Spenden für das Berichtsjahr 2020	737 352

Spendenverwendung: Projekt/Aktivität	Projektdefizit vor Spendenzuweisung	Spenden- verwendung	Restdefizit nach Spendenzuweisung
Nationale Forschungsförderung LLS (Wissenschaftliche Forschungen auf nationaler Ebene)	76 295	76 295	0
Tuberkulose (Tuberkulose-Zentrum)	170 530	101 640	68 890
LuftiBus (Betriebskosten LuftiBus)	327 185	195 009	132 176
Baumwelten (Umweltpädagogisches Projekt an Schulen im Kanton Zürich)	103 360	61 605	41 755
Kursangebot (Kursprogramm für Patientinnen und Patienten)	126 385	75 328	51 057
Prävention COPD, Asthma und Schlafapnoe (Präventionsprojekte)	126 207	75 222	50 985
Prävention allgemein (Tabak, Rauchstopp, Innen-/Aussenluft, Merkblätter etc.)	255 448	152 253	103 195
Total Spendenverwendung 2020		737 352	

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2019	2020
Einnahmen aus Beiträgen öffentliche Hand	386 340	424 737
Einnahmen aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	178 279	472 343
Einnahmen aus Fundraising Lungenliga Schweiz	257 759	305 179
Einnahmen aus Heimtherapie und Kurswesen (inkl. Ärztekurse)	15 393 007	15 463 800
Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Projekte und Diverses	1 015 706	1 124 640
Ausgaben für Lieferungen und Leistungen	-8 628 491	-7 877 853
Ausgaben für Personal	-5 000 247	-5 216 912
Ausgaben für Mieten	-268 271	-290 925
Ausgaben für Ligenbeitrag inkl. Forschungsfonds an Lungenliga Schweiz	-684 214	-1 468 421
Ausgaben für übrige Betriebstätigkeit	-94 203	-46 950
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2 555 665	2 889 638
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen (inkl. Apparate Heimtherapie)	-3 434 315	-3 859 254
Investitionen Finanzanlagen	0	-298 809
Desinvestitionen Sachanlagen	0	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	1 300 060	299 351
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 134 255	-3 858 712
Total Geldfluss	421 410	-969 074
Nachweis flüssige Mittel und Festgelder		
Anfangsbestand	7 072 980	7 494 390
Endbestand	7 494 390	6 525 316
Abnahme (-) / Zunahme (+) flüssige Mittel	421 410	-969 074

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Lunge Zürich, Zürich

Zürich, 26. März 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lunge Zürich für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Budliger Treuhand AG



Daniel Rohrer
*dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener
Revisionsexperte*



Thomas Schüepp
*dipl. Wirtschaftsprüfer,
zugelassener
Revisionsexperte*

LUNGE ZÜRICH

The Circle 58, 8058 Zürich-Flughafen
T 044 268 20 00, F 044 268 20 20, beratung@lunge-zuerich.ch
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7

